

# Berufsbegleitende Weiterbildung zur Rehabilitationsfachkraft

in Orientierung und Mobilität, Lebenspraktischen Fähigkeiten und Low Vision in  
Deutschland, Österreich und der Schweiz

## Grundlagenmodul

<b>Anbieter</b>	Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND
<b>Dauer</b>	28 Tage Präsenzzeit innerhalb von 1 Jahr (siehe <a href="#">Übersicht Grundlagenmodul</a> )
<b>Zulassungs- voraussetzungen</b>	Keine
<b>Abschluss</b>	Modulabschluss Grundlagenmodul Dieser Modulabschluss gilt als Zulassungsvoraussetzungen für die Spezialisierungen und die Eidgenössische Höhere Fachprüfung „Rehabilitationsexpertin / Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen“.
<b>Kosten*</b>	CHF 320 pro Kurstag für SZBLIND-Mitglied-Organisationen CHF 420 für Nicht-Mitglied-Organisationen pro Kurstag CHF 1'100 zusätzliche Kosten für Modulabschluss

## Fachpersonen und Umfeld schulen

<b>Anbieter</b>	Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND
<b>Dauer</b>	5 Tage inkl. Modulabschluss
<b>Zulassungs- voraussetzungen</b>	Keine
<b>Abschluss</b>	Modulabschluss Fachpersonen und Umfeld schulen Dieser Modulabschluss gilt als Zulassungsvoraussetzungen für die Eidgenössische Höhere Fachprüfung „Rehabilitationsexpertin / Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen“.
<b>Kosten*</b>	CHF 1'800 für SZBLIND-Mitglied-Organisationen (inklusive Modulabschluss) CHF 2'160 für Nicht-Mitglied-Organisationen

\*Preisänderungen vorbehalten.

## Fachrichtung Low Vision (LV)

<b>Anbieter</b>	Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND
<b>Dauer</b>	37 Tage Präsenzzeit innerhalb von 1.5 Jahren 20 Stunden Hospitation (à 60 Minuten) 80 Stunden Lehrpraxis (à 60 Minuten) Vor- und Nachbearbeitungszeit / individuelles Eigenstudium für Modulabschlussprüfungen im Umfang von ca. 30 Tagen
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der folgenden Berufsfelder: Gesundheit, Bildung oder Soziales</li> <li>– Anstellung in einer Institution, die zu einem grossen Teil mit sehbeeinträchtigten Menschen arbeitet</li> <li>– Ausführen von Tätigkeiten in der Rehabilitation von sehbeeinträchtigten Menschen</li> <li>– Modulabschluss Grundlagenmodul</li> <li>– Modulabschluss Fachpersonen und Umfeld schulen</li> </ul>
<b>Abschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Modulabschluss Low Vision-Abklärungen</li> <li>– Modulabschluss Low Vision-Trainings</li> <li>– Modulabschluss Beleuchtungsberatung</li> <li>– Modulabschluss Low Vision-Lehrpraxis</li> </ul> <p>Diese Modulabschlüsse gelten als Zulassungsvoraussetzungen für die Eidgenössische Höhere Fachprüfung „Rehabilitationsexpertin / Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen“.</p>
<b>Kosten*</b>	<p>CHF 14'000 / für SZBLIND-Mitglied-Organisationen sowie für Anmeldungen gemäss der Kooperation Deutschland/Österreich/Schweiz</p> <p>CHF 16'800 / für Nicht-Mitglied-Organisationen</p> <p>Im Gesamtpreis sind die Kosten der Modulabschlüsse und Kursunterlagen inbegriffen. Zusätzliche Kosten können aus Abklärungs- und Trainingsmaterial entstehen.</p>

\*Preisänderungen vorbehalten.

## Fachrichtung Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF)

<b>Anbieter</b>	blista Marburg
<b>Dauer</b>	50 Tage Präsenzzeit innerhalb von 1 1/2 Jahren 20 Stunden Hospitation (à 60 Minuten) 120 Stunden Lehrpraxis (à 60 Minuten) Vor- und Nachbearbeitungszeit / individuelles Eigenstudium für Modulabschlussprüfungen
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der folgenden Berufsfelder: Gesundheit, Bildung oder Soziales</li> <li>– Anstellung in einer Institution, die zu einem grossen Teil mit sehbeeinträchtigten Menschen arbeitet</li> <li>– Ausführen von Tätigkeiten in der Rehabilitation von sehbeeinträchtigten Menschen</li> <li>– Modulabschluss Grundlagenmodul</li> <li>– Modulabschluss Fachpersonen und Umfeld schulen</li> </ul>
<b>Abschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Modulabschluss Lebenspraktische Fähigkeiten</li> <li>– Modulabschluss Elektronische Hilfs- und Kommunikationsmittel</li> <li>– Modulabschluss LPF-Lehrpraxis</li> </ul> <p>Diese Modulabschlüsse gelten als Zulassungsvoraussetzungen für die Eidgenössische Höhere Fachprüfung „Rehabilitationsexpertin / Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen“</p>
<b>Kosten*</b>	Bitte den aktuellen Preis, zzgl. Prüfungskosten, direkt beim Anbieter nachfragen.

\*Preisänderungen vorbehalten.

## Fachbereich Orientierung und Mobilität O+M

<b>Anbieter</b>	IRIS Hamburg
<b>Dauer</b>	60 Tage Präsenzzeit innerhalb von 1 1/2 Jahren 20 Stunden Hospitation (à 60 Minuten) 120 Stunden Lehrpraxis (à 60 Minuten) Vor- und Nachbearbeitungszeit / individuelles Eigenstudium für Modulabschlussprüfungen
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der folgenden Berufsfelder: Gesundheit, Bildung oder Soziales</li> <li>– Anstellung in einer Institution, die zu einem grossen Teil mit sehbeeinträchtigten Menschen arbeitet</li> <li>– Ausführen von Tätigkeiten in der Rehabilitation von sehbeeinträchtigten Menschen</li> <li>– Modulabschluss Grundlagenmodul</li> <li>– Modulabschluss Fachpersonen und Umfeld schulen</li> </ul>
<b>Abschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Modulabschluss O+M-Strategien und O+M-Techniken</li> <li>– Modulabschluss Beratung bei Bau- und Verkehrsplanungsfragen</li> <li>– Modulabschluss O+M-Lehrpraxis</li> </ul> <p>Diese Modulabschlüsse gelten als Zulassungsvoraussetzungen für die Eidgenössische Höhere Fachprüfung „Rehabilitationsexpertin / Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen“</p>
<b>Kosten*</b>	Bitte den aktuellen Preis, zzgl. Prüfungskosten, direkt beim Anbieter nachfragen.  Einführungskurs Hindernisfreie Architektur CHF 750 plus CHF 400 für den Modulabschluss Beratung bei Bau- und Verkehrsplanungsfragen.

\*Preisänderungen vorbehalten.

### Anmeldung

Für das Grundlagenmodul sowie für den Kurs "Fachpersonen und Umfeld schulen" erfolgt die Anmeldung separat über die SZBLIND-Homepage.

Anmeldungen für die Spezialisierungen können anhand der Anmeldeformulare auf der SZBLIND-Homepage erfolgen.

### Kontingente

Die Ausbildungsplätze werden in der Reihenfolge der vollständigen Anmeldungen vergeben, unter Einhaltung der vereinbarten Länderkontingente (Deutschland: 4 Teilnehmende, Schweiz: 3 Teilnehmende, Österreich: 2 Teilnehmende). Die Fristen der vereinbarten Kontingente für die Spezialisierungen entnehmen Sie den Informationen der jeweiligen Ausbildungsanbieter. Danach werden Anmeldungen aller Länder in der Reihenfolge nach Datum des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt.

## **Reservierung eines Teilnehmerplatzes durch den Arbeitgeber**

Arbeitgeber, die Mitarbeitende zur Rehabilitationsfachkraft in O+M oder LPF ausbilden lassen wollen, aber noch keine konkrete Person benennen können, haben die Möglichkeit sich einen Platz zu reservieren. Der Vertrag zur Reservierung eines Teilnehmerplatzes wird mit der durchführenden Weiterbildungseinrichtung geschlossen.

Für die Weiterbildungen im Bereich LPF wenden Sie sich bitte an: blista (Marburg); Ihr Ansprechpartner ist: Dr. Werner Hecker, Mail: [hecker@blista.de](mailto:hecker@blista.de)

Für die Weiterbildungen im Bereich O+M wenden Sie sich bitte an: IRIS e.V. (Hamburg); Ihre Ansprechpartnerin ist: Karen Finke, Mail: [finke@iris-hamburg.org](mailto:finke@iris-hamburg.org)

## **Personen ohne Anstellung im Sehbehindertenwesen**

Personen ohne einen Arbeitgeber im Blinden- und Sehbehindertenwesen können sich ebenfalls auf einen Weiterbildungsplatz bewerben. Nähere Informationen – auch zu den gesonderten Auflagen, erhalten Sie bei den oben genannten Ansprechpartnern der blista in Marburg bzw. des IRIS in Hamburg.

## **Fakultative Informationsveranstaltung SZBLIND**

Online-Informationsveranstaltung für den REHA-Lehrgang (1/2 Tag)

## **Praxisanleitende**

Teilnehmende der Spezialisierung werden während der Lehrpraxis von Praxisanleitenden begleitet. Diese müssen über mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der entsprechenden Spezialisierung verfügen. Um in allen Institutionen eine einheitliche Betreuung der Teilnehmenden zu sichern, wird seitens der REHA-Spezialisierungsanbieter eine obligatorische, kostenpflichtige Fortbildung angeboten (einmalig 1 Tag). Im [Merkblatt Lehrpraxis](#) finden Sie weitere Informationen.

## **Subjektfinanzierung**

Sie haben nach Abschluss der Weiterbildung Anspruch auf einen Bundesbeitrag. Die Bedingung ist die Teilnahme an der eidgenössischen Höheren Fachprüfung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von [SBFI](#).